

Niedersachsen: Unser Land. Starke Regionen

Mittwoch, 11. März 2009, 18.00 Uhr

Göttingen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen



Mittwoch, 11. März 2009 um 18.00 Uhr in Göttingen

Mit Sicherheit gut wirtschaften

Gentechnikfreie Landwirtschaft als Standortfaktor

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lebensmittelqualität ist Lebensqualität! Wir alle möchten als Verbraucher gesunde Lebensmittel. Egal, für welches Produkt wir uns entscheiden, mit Sicherheit möchten wir bekommen, was wir ausgewählt haben. Viele Verbraucher möchten keine gentechnisch veränderten Produkte.

Erklärtes Ziel der Gesetzgebung im Umgang mit „grüner Gentechnik“ ist es, ein Nebeneinander von Landwirtschaft mit gentechnisch veränderten Organismen und „gentechnikfreier“ Landwirtschaft zu ermöglichen, damit die Wahlfreiheit für die Menschen erhalten bleibt. Einige Kommunen in Deutschland haben sich zu „Gentechnikfreien Regionen“ erklärt, um dieses Ziel sicher zu stellen.

In welcher rechtlichen Situation stehen diese Gebiete, insbesondere mit Blick auf Europa? Was bedeutet die Entscheidung „ohne Gentechnik“ für die gesamte Region – für die Menschen und die Kulturlandschaft, für Wirtschaft und Beschäftigung?

Im Rahmen unserer Reihe „Niedersachsen: Unser Land. Starke Regionen“ möchten wir dies mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

18.00 Uhr

Begrüßung

Franziska Schröter, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Karin Stief-Kreiche MdL, Agrarpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

Im Fokus: Landwirtschaft „ohne Gentechnik“. Haben die Menschen in ihren Regionen die freie Wahl?

Diskussionsrunde mit:

Dr. Matthias Miersch MdB, Parlamentarischer Beirat für Nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestages

Annemarie Volling, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Koordination und Beratung der Gentechnikfreien Regionen in Deutschland

Eberhard Prunzel-Ulrich, Landwirt, Bioland-Käsehof in der gentechnikfreien Gemeinde Landolfshausen

Im Fokus: Markenzeichen „ohne Gentechnik“. Welche Chancen bieten sich für

Beschäftigung und Lebensqualität in gentechnikfreien Regionen?

Diskussionsrunde mit:

Micha Heilmann, Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten, Leiter des Hauptstadtbüros

Karin Stief-Kreiche MdL

Olaf Weinel, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Niedersachsen

Perspektiven für Regionen ohne grüne Gentechnik

Gemeinsame Diskussionsrunde mit Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum

Moderation: **Dr. Uta M. Biermann**, Hannover

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort:

Mensa am Turm

Goßlerstraße 12 b
37073 Göttingen

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

© Titelfotos:

Christian Mühlhausen, Landpixel.de

Verantwortlich:

Franziska Schröter

Referentin Landesbüro Niedersachsen



Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen

Rückantwort

An der Veranstaltung am 11. März 2009, 18.00 Uhr
in der **Mensa am Turm**, Goßlerstraße 12 b, 37073 Göttingen

Niedersachsen: Unser Land. Starke Regionen

Mit Sicherheit gut wirtschaften. Gentechnikfreie Landwirtschaft als Standortfaktor

nehme ich teil:

Leider bin ich verhindert:

Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil:

Kontaktdaten der Begleitperson(en):

Name: _____

Firma/Institution: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

privat:

dienstlich:

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.